

NEHMEN SIE KONTAKT ZUR WEITERBILDUNGSINITIATORIN AUF...

...wenn Sie als **Arbeitgeber** oder **Betriebs-/Personalrat**

- ✓ durch Maßnahmen der Personalentwicklung einen Veränderungsprozess vorbereiten und durchführen möchten.
- ✓ anstreben, die Weiterbildungsbedarfe Ihrer Beschäftigten mit Blick auf die betrieblichen Erfordernisse, zu ermitteln.
- ✓ ein Interesse an den ungenutzten Potenzialen Ihrer Mitarbeiter*innen haben.
- ✓ vor einer schwierigen Beschäftigungssituation stehen und ungelerten Arbeitnehmer*innen das staatlich finanzierte Nachholen eines Berufsabschlusses ermöglichen möchten.
- ✓ mehr über Fördermöglichkeiten erfahren möchten.

... wenn Sie als **Arbeitnehmer*in**

- ✓ Ihre persönlichen beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessern möchten.
- ✓ die Notwendigkeit sehen, Ihre Kompetenzen aufgrund technischer und/oder organisatorischer Änderungen anzupassen.
- ✓ an einem „Bayerischen Bildungsscheck“ interessiert sind.

IN 3 SCHRITTEN ZUM ERFOLG...



1. Kontakt aufnehmen

Susanne Trunk

Weiterbildungsinitiatorin
Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0

Tel.: (0 60 21) 3 86 51 -12

E-Mail: susanne.trunk@sqg-aschaffenburg.de

SQG Strukturwandel und Qualifizierung gGmbH
Werbachstr. 19 | 63739 Aschaffenburg
www.sqg-aschaffenburg.de

2. Personalentwicklung planen

Wir erarbeiten mit Ihnen eine individuelle Strategie und zeigen konkrete Handlungsmöglichkeiten auf.

3. Zukunft sichern

Wir unterstützen Sie bei der Implementierung und Umsetzung in Ihrem Betrieb und stehen Ihnen auf dem Weg in eine sichere und erfolgreiche Zukunft als starker Partner zu Seite.

Weitere Informationen über die Arbeit der Weiterbildungsinitiator*innen finden Sie im Internet unter:

www.weiterbildung-initiieren-bayern.de



**Weiterbildungsinitiatorin
als digitale Bildungsberaterin**

für

Stadt und Landkreis Aschaffenburg
Landkreis Miltenberg

Potenziale entfalten –
Veränderungen gemeinsam gestalten.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

HERAUSFORDERUNGEN

Unternehmen brauchen kompetente Beschäftigte, um aktuelle und künftige technische, wirtschaftliche, soziale oder demografische Herausforderungen besser bewältigen zu können.

Beschäftigte brauchen fachliche, methodische und soziale Kompetenzen, um ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern.

Dies gilt umso mehr, als Digitalisierung, Fachkräftemangel, aber auch demografische Veränderungen in Unternehmen und Gesellschaft wesentliche Trends darstellen, welche die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung unterstreichen.

PAKT FÜR BERUFLICHE WEITERBILDUNG 4.0

Zur Bewältigung der Herausforderungen des digitalen Strukturwandels haben die Bayerische Staatsregierung, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), die Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, die IHK und HWK sowie der DGB Bayern den „Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0“ unterschrieben.

Eine der zentralen Maßnahmen ist die Einrichtung und Finanzierung eines neuen Dienstleistungsangebotes in Form von Weiterbildungsinitiator*innen.

Sie sind in allen Regierungsbezirken verortet und werden von einer Koordinierungsstelle bayernweit vernetzt.

Als fachlich versierte Lotsen ebnen die Weiterbildungsinitiator*innen den Weg für eine höhere Weiterbildungsbeteiligung. Sie ergänzen daher das gesetzliche Angebot der Arbeitsagenturen und der Jobcenter und arbeiten sehr eng mit allen maßgebenden regionalen Stellen zusammen.

LÖSUNGSANSATZ

Viele Unternehmen betreiben schon heute eine vorausschauende betriebliche Weiterbildungspolitik, um sich auch in Zukunft den Zugang zu benötigten Fachkräften zu sichern und Arbeitsplätze zu erhalten.

Hier setzt proaktive Personalentwicklung an, um die Wettbewerbsfähigkeit, die Innovationskraft sowie den unternehmerischen Erfolg zu erhalten und weiter auszubauen.

